

Borkum: Paradies zwischen Tradition und Moderne

Sie ist geschichtsträchtiges Wahrzeichen nostalgischer Wattenmeer-Romantik und gleichsam Deutschlands pulsierendste "Partyseemeile": Erleben Sie die Ferieninsel Borkum als Idyll der Gegensätze.

Die Zeit scheint stehengeblieben auf dem Nordsee-Eiland. Den schier grenzenlosen Ausblick vom "Alten Leuchtturm" genoss vor Ihnen bereits Gustav Mahler; Thomas Mann ließ sich vom monumentalen Emmich-Denkmal inspirieren. Allem haftet der Hauch des Ewiglichen an - Urlaub wie zu Kaiser Wilhelms Zeiten. Fortschritt und zivilisatorischer Wandel sind an der 5000-Seelen-Oase im äußersten Nordwesten Deutschlands offenbar spurlos vorbeigezogen.

Allabendlich jedoch legt sich dieses Scharlachrot auf die Borkumer Dünen, während die steife Brise auch beharrlichste Ringeltrikots und Prinzesskleidchen mit Schlag vergnügt glucksend aus uralten Strandkörben entfleuchen lässt. Unweit hetzen haltlos euphorisierte Nachtschwärmer dem Epizentrum ihres gesellschaftlich orientierten Pläsiers entgegen: Im rustikalen Ambiente einheimischer Tanzlokale dürfen Sie die Last des Festland-Alltags buchstäblich abschütteln.

Hier verwischen die üblichen geschmacklichen Diskrepanzen samt und sonders. Jung schunkelt gemütlich zu Freddy Quinns Heim- und Fernweh-Melancholie. Alt zuckt losgelöst beim Ertönen Schranz'scher Geräuschorgien. Ergraute Großstadtdamen erliegen dem rauen Inselcharme juveniler Bimmelbahnfahrersöhne.

Schließlich wird der berüchtigte Borkumer Inseltrunk "Hindertjes Zäpfchenstreich" gereicht. Im delirösen Crescendo der fortschreitenden Nachtstunden folgt nun die Verquickung ganzer Generationen zur rhythmisch wogenden Masse.

Und wieder scheint die Zeit stillzustehen.